

Leider besaßen alle geschlüpften Falter die rote Unterflügelfärbung der Nominatform. Mein Wunsch, eine Abart zu bekommen, ging nicht in Erfüllung.

Anschrift des Verfassers: Paul Ed. Müller, 49 Zeitz, August-Bebel-Str. 23

Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften

STRÖBL, A.: Zur Kenntnis von *Paradiarsia punicea* HB. (Lepidoptera, Noctuidae) — Nachrichtenbl. d. Bayerischen Entom., 14 (1965), 7, 8, p. 61–74 und 9 10, p. 87–98

Nach einer umfassenden Übersicht über die Verbreitung der Art und der von ihr besiedelten Lebensräume, geht der Verf. besonders auf die Biologie von *P. punicea* ein. Zeichnungen des Eies und der Puppenkremaster ergänzen den ausführlichen textlichen Teil.

TÖRNE, E. von: Erfahrungen bei der Fixierung und Konservierung von kleinen terricolen Arthropoden — Mitt. Dtsch. Ent. Ges. 24 (1965), 4, p. 67–69

Zur Erhöhung der Benetzungsfähigkeit wird der Äthanylalkohol und Äther des GILSINSchen Fixiergemisches (750 ml Äthylalkohol, 95prozentig; 250 ml Äthyläther; 30 ml Eisessig; 3 ml Formol, 40prozentig) durch Isopropylalkohol ersetzt. Das gebrauchte Fixiergemisch besteht aus: 1000 Teilen Isopropylalkohol, 30 Teilen Eisessig und 3 Teilen Formol. Nach zweimaligem Gebrauch zu Fixierungszwecken kann das Gemisch 1:1 mit Wasser (Aqua dest.) verdünnt als Konservierungsflüssigkeit benutzt werden. Weiterhin werden Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitstechnik gemacht und ein verbesserter Sedimentationstrichter abgebildet.

KETTNER, F. W.: Deutsche Braconiden und ihre Wirte (Hymenoptera) — Verh. Ver. naturw. Heimatforschung Hamburg, 36 (1965), 2, p. 102–146

In vorliegender Arbeit versucht der Verf. einen Überblick über die Verbreitung der deutschen Brackwespen zu geben; gleichfalls werden die bisher bekannten Wirte der einzelnen Arten genannt.

EVERS, A. M. J.: Das Prinzip der Allometrie und Möglichkeiten seiner Anwendung in der Entomologie — Entom. Blätter, 61 (1965), 1, 27–37

Das Prinzip der Allometrie befaßt sich mit dem Verhältnis der Wachstumsgeschwindigkeiten von Körperteilen zueinander (Verf.), um von diesem „relativen Wachstum“ besonders phylogenetische Feststellungen, aber auch die Existenz von Rassen und Variationen usw. abzuleiten. Die mathematischen Voraussetzungen hierzu (allometrische Gleichung) und deren Anwendung werden vom Verf. ausführlich dargestellt.

SCHEERPELTZ, O.: Die Arten des Subgenus *Pachygluta* C. G. Thomson der Großgattung *Leptusa* Kraatz (Col. Staphylinidae) — Entom. Blätter, 61 (1965), 1, 37–43

Die Arbeit enthält eine ausführliche Bestimmungstabelle (Morphologie und Verbreitung) der Arten des Sg. *Pachygluta*. Als neue Art wird *Pachygluta winkleriana* beschrieben.

LOPATIN, I. K.: Zur systematischen Stellung der Gattung *Cryptocephalus* GEOFFR. (*Coleoptera*, *Chrysomelidae*) – Acta Entom. Bohemoslovaca 62 (1965), 6; 451–457 (russisch)

In der Arbeit wird die Einteilung der Gattung *Cryptocephalus* Geoffr. in 6 Untergattungen (*Disopus* Steph., *Proctophysus* Redtb., *Asiopus* Lop., subg. nov., *Heterodactylus* L. Medv., *Cryptocephalus* s. str. und *Burlinius* Lop., subg. nov.) auf Grund der Morphologie und des Baues des Kopulationsapparates gegeben. Die Beschreibung der neuen Untergattungen wird anschließend gebracht. (Zusammenfassung des Autors.)

POVOLINY, D.: Neue und wenig bekannte palaearktische Arten und Gattungen der Tribus *Gnorimoschemini* nebst Bemerkungen zu ihrer Taxonomie (*Lepidoptera*, *Gelechiidae*) – Acta Entom. Bohemoslovaca 62 (1965), 6, 480–495

Nach langjähriger Erforschung der Tribus *Gnorimoschemini* beschreibt der Autor einige neue Gattungen dieser Tribus (*Ileopsis*, *Lutilabria*, *Cosmardia*, *Tila*, *Agonochaetia*, *Sautereopsis*, *Sattleria*). Es handelt sich um durchaus monotypische Gattungen, welche engere Beziehungen zu verschiedenen generischen Gruppen der Tribus aufweisen. Außer der Beschreibung werden alle Arten auf Grund ihrer anatomischen Merkmale (Genitalien) charakterisiert und diese werden in zahlreichen Abbildungen dargestellt. (Zusammenfassung des Autors.)

Buchbesprechung

FREUDE, H., HARDE, K. W., und LOHSE, G. A., Die Käfer Mitteleuropas.
Verlag GÖCKE & EVERS, Krefeld

Band 4: LOHSE, G. A.: Staphylinidae I (Micropeplinae bis Tachyporinae) – Krefeld, 1964, 264 Seiten

Von einer 11 Bände umfassenden Bestimmungsfaua mitteleuropäischer Käfer, die nach dem Willen ihrer Herausgeber die wohl von allen deutschen Koleopterologen immer schmerzlicher empfundene Lücke schließen soll, „ein modernes Bestimmungswerk“, das alle neueren Erkenntnisse einschließt und v. a. eine möglichst sichere Artdetermination erlaubt“ zu sein, ist dies der 1. erschiene Band (inzwischen sind 2 weitere auf dem Markt!). Er umfaßt den 1. Teil der Staphylinidae, die mit ihren 2000 Spezies die artenreichste Familie des Bearbeitungsbereiches ist. Die Schwierigkeiten in Taxonomie, Nomenklatur und Determination sind hier besonders groß, so daß seit jeher das Studium der Kurzdeckenflügler die Domäne einiger weniger, stark beanspruchter Spezialisten war. Hier Wandel zu schaffen, kommt einer Pioniertat gleich. LOHSE hat diese Aufgabe, wie der Band ausweist, in jeder Beziehung souverän bewältigt. Staphyliniden-systematik ist gegenwärtig zum großen Teil Aedoeagus-Systematik; wer Kurzdeckenflügler sicher determinieren will, muß die primären Geschlechtsorgane extrahieren. LOHSEs Tabellen stellen uns vor die Wahl, uns dieser Methodik (aber nur dort, wo unumgänglich) zu unterziehen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften 102-103](#)